

**2711/AB XXII. GP**

---

Eingelangt am 03.05.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

## Anfragebeantwortung

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

**bm:bwk**

**Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft  
und Kultur**

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol  
Parlament  
1017 Wien

GZ 10.000/0044-III/4a/2005

Wien, 3. Mai 2005

Die schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 2721/J-NR/2005 bis 2730/J-NR/2005 sowie 2735/J-NR/2005 betreffend Fremdsprachenunterricht „Ostsprachen“ an Österreichs Schulen (Ungarisch, Serbisch, Tschechisch, Russisch, Polnisch, Slowenisch, Slowakisch, Bulgarisch, Albanisch, Rumänisch, Kroatisch), die die Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen am 3. März 2005 an mich richteten, werden wie folgt beantwortet:

Ad 1. bis 4.:

Durch die Schulstatistik hat eine Erhebung zum Fremdsprachenunterricht an Schulen zuletzt im Schuljahr 2001/02 stattgefunden, wobei von den angeführten „Ostsprachen“ Ungarisch, Tschechisch, Russisch, Slowenisch, Slowakisch und Kroatisch von dieser Erhebung erfasst waren; aktuellere Daten für den Schulbereich sind derzeit nicht verfügbar. Im Zuge der Umstellung der Datenerhebung in den österreichischen Schulen entsprechend dem Bildungsdokumentationsgesetz werden aktuelle Informationen betreffend Fremdsprachenunterricht aber in Zukunft regelmäßig zur Verfügung stehen. Neben der

jeweiligen Fremdsprache ist auch ein Merkmal zu Pflicht- bzw. Freigegegenstand im Erhebungsbogen enthalten. Die Meldungen nach dem Bildungsdokumentationsgesetz für das laufende Schuljahr sind durch die einzelnen Schulen noch nicht vollständig an das Ressort übermittelt worden.

Ad 5.:

Die folgenden Tabellen enthalten die Anzahl der Wochenstunden an AHS aufgeschlüsselt nach Bundesländern:

A. Ungarisch:

<b>Bundesland</b>	<b>Wochenstunden</b>
Burgenland	54
Niederösterreich	20

B. Tschechisch:

<b>Bundesland</b>	<b>Wochenstunden</b>
Niederösterreich	18
Oberösterreich	5
Wien	14

C. Russisch:

<b>Bundesland</b>	<b>Wochenstunden</b>
Burgenland	35
Kärnten	19
Niederösterreich	182
Oberösterreich	42
Salzburg	20
Steiermark	35
Tirol	6
Vorarlberg	2
Wien	206

D. Slowenisch:

<b>Bundesland</b>	<b>Wochenstunden</b>
Kärnten	135
Wien	9

E. Slowakisch:

<b>Bundesland</b>	<b>Wochenstunden</b>
Niederösterreich	6

F. Kroatisch:

<b>Bundesland</b>	<b>Wochenstunden</b>
Burgenland	127
Steiermark	2

G. Serbisch, Polnisch, Bulgarisch, Albanisch, Rumänisch:

In diesen Sprachen findet an Bundesschulen kein Unterricht statt.

Ad 6.:

Die letzte Erhebung der Schulstatistik zum Fremdsprachenunterricht an Schulen im Schuljahr 2001/02 zeigte bei den Ostsprachen folgende Ergebnisse:

Von insgesamt 1,177.052 Schüler/innen lernten

855 Ungarisch

428 Tschechisch

3.765 Russisch

3.491 Slowenisch

143 Slowakisch

2.543 Kroatisch

Aktuelle Daten werden durch die Erhebung auf Grund des Bildungsdokumentationsgesetzes 2004/05 möglich sein.

Ad 7.:

Für den Bereich der allgemein bildenden Schulen liegen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur derzeit diesbezüglich keine Zahlen vor.

Bei den berufsbildenden Schulen hat eine Erhebung folgende Zahlen gezeigt:

Kaufmännische Schulen: Ungarisch: 12 (Burgenland 1, Steiermark 9, Wien 2)

Tschechisch: 18 (Niederösterreich)

Russisch: 51 (Niederösterreich 32, Oberösterreich 5, Wien 14)

Slowenisch: 46 (Kärnten)

Kroatisch: 11 (Burgenland)

Kindergarten/Sozialpädagogik: Slowenisch: 5 (Kärnten)

Ad 8.:

A. Ungarisch:

Bundesland	AHS	BMHS
Burgenland	10	7
Niederösterreich	9	10
Steiermark	0	3
Wien	0	1

B. Tschechisch:

Bundesland	AHS	BMHS
Niederösterreich	8	21
Oberösterreich	2	2
Wien	2	1

C. Russisch:

Bundesland	AHS	BMHS
Burgenland	8	0
Kärnten	5	2
Niederösterreich	27	13
Oberösterreich	16	6
Salzburg	5	6
Steiermark	6	2
Tirol	2	1
Vorarlberg	1	0
Wien	38	9

## D. Slowenisch:

Bundesland	AHS	BMHS
Kärnten	21	14
Steiermark	0	1
Wien	1	1

## E. Slowakisch:

Bundesland	AHS
Niederösterreich	2

## F. Kroatisch:

Bundesland	AHS	BMHS
Bgl.	15	5
Ktn.	0	2
Sbg.	0	0
Stm.	1	1

## G. Serbisch, Polnisch, Bulgarisch, Albanisch, Rumänisch:

Kein Unterricht und damit keine Lehrer/innen an Bundesschulen.

Ad 9.:

Im Lehrplan der Berufsschulen ist laut Schulorganisationsgesetz 1962 idgF eine berufsbezogene Fremdsprache als Pflichtgegenstand vorzusehen. Obwohl die Lehrpläne sprachneutral formuliert sind, werden an den Berufsschulen meistens die gängigen Fremdsprachen gewählt. 9 % aller Berufsschüler/innen lernen zwei lebende Fremdsprachen.

Ungarisch wird an einer Berufsschule im Burgenland angeboten. Tschechisch wird an drei Berufsschulen in Niederösterreich angeboten, Russisch und Polnisch an je einer Berufsschule in Salzburg und Slowakisch an einer Berufsschule in Niederösterreich.

Ad 10.:

## A. Ungarisch:

Finno-Ugristik wird an der Universität Wien – Ungarisch auch als Lehramtsstudium – angeboten. An den Universitäten Wien und Graz kann Ungarisch zudem als Sprache im Übersetzer- und Dolmetschstudium studiert werden.

**Abschlüsse im Studium „Finno-Ugristik“, Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**

	StJ 2001/02	StJ 2002/03	StJ 2003/04
	Ges.	Ges.	Ges.
<b>Diplomstudium</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>6</b>
<b>Bakkalaureatsstudium</b>			<b>5</b>
<b>Unterrichtsfach</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>13</b>

**Ordentliche Studierende im Studium „Finno-Ugristik“,  
Wintersemester 2004**

| **WS 2004**

	Ges.
<b>Diplomstudium</b>	<b>48</b>
<b>Bakkalaureatsstudium</b>	<b>145</b>
<b>Unterrichtsfach</b>	<b>28</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>221</b>

**Abschlüsse im Übersetzer- und Dolmetschstudium in der Sprache „Ungarisch“,  
Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**

		StJ 2001/02	StJ 2002/03	StJ 2003/04
		Ges.	Ges.	Ges.
Diplomstudium	Univ. Graz	4	5	3
Bakkalaureatsstudium	Univ. Wien	3		1
<b>INSGESAMT</b>		<b>7</b>	<b>5</b>	<b>4</b>

**Ordentliche Studierende im Übersetzer- und  
Dolmetschstudium in der Sprache „Ungarisch“,  
Wintersemester 2004**

		WS 2004
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	31
Diplomstudium	Univ. Graz	49
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>80</b>
Bakkalaureatsstudium	Univ. Wien	38
<b>INSGESAMT</b>		<b>118</b>

**B. Serbisch:**

Bosnisch/Kroatisch/Serbisch kann an der Universität Wien, der Universität Graz, der Universität Innsbruck und der Universität Klagenfurt studiert werden. Die Universität Wien und die Universität Graz bieten Bosnisch/Kroatisch/Serbisch auch als Lehramtsstudium sowie als Sprache im Übersetzer- und Dolmetschstudium an.

**Abschlüsse im Studium „Bosnisch/Kroatisch/Serbisch“, Studienjahre 2001/02, 2002/03,  
2003/04**

		StJ 2001/02	StJ 2002/03	StJ 2003/04
		Ges.	Ges.	Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	3	2	10
	Univ. Graz	2	4	2
	Univ. Innsbruck			2
	Univ. Salzburg	5	2	
	Univ. Klagenfurt	3	4	2
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>16</b>
Bakkalaureatsstudium	Univ. Innsbruck		1	2
<b>Bakkalaureatsstudium</b>	<b>Summe</b>		<b>1</b>	<b>2</b>
Unterrichtsfach	Univ. Wien	1	2	1
	Univ. Graz	3	1	1
<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>INSGESAMT</b>		<b>17</b>	<b>16</b>	<b>20</b>

**Ordentliche Studierende im Studium „Bosnisch/Kroatisch/Serbisch“, Wintersemester 2004**

		<b>WS 2004</b>
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	145
	Univ. Graz	102
	Univ. Innsbruck	7
	Univ. Salzburg	11
	Univ. Klagenfurt	23
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>288</b>
Bakkalaureatsstudium	Univ. Innsbruck	36
<b>Bakkalaureatsstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>36</b>
Unterrichtsfach	Univ. Wien	38
	Univ. Graz	25
<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Summe</b>	<b>63</b>
<b>INSGESAMT</b>		<b>387</b>

**Abschlüsse im Übersetzer- und Dolmetschstudium in der Sprache „Bosnisch/Kroatisch/Serbisch“, Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**

		<b>StJ 2001/02</b>	<b>StJ 2002/03</b>	<b>StJ 2003/04</b>
		Ges.	Ges.	Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	2	4	4
	Univ. Graz	1	1	2
<b>INSGESAMT</b>		<b>3</b>	<b>5</b>	<b>6</b>

**Ordentliche Studierende im Übersetzer- und Dolmetschstudium in der Sprache „Bosnisch/Kroatisch/Serbisch“, Wintersemester 2004**

		<b>WS 2004</b>
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	29
Diplomstudium	Univ. Graz	64
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>93</b>
Bakkalaureatsstudium	Univ. Wien	69
<b>INSGESAMT</b>		<b>162</b>

**C. Tschechisch:**

Tschechisch wird an der Universität Wien – auch als Lehramtsstudium und Sprache im Übersetzer- und Dolmetschstudium – angeboten.

**Abschlüsse im Studium „Tschechisch“, Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**

		<b>StJ 2001/02</b>	<b>StJ 2002/03</b>	<b>StJ 2003/04</b>
		Ges.	Ges.	Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	2	3	9
Unterrichtsfach	Univ. Wien	4	1	2
<b>INSGESAMT</b>		<b>6</b>	<b>4</b>	<b>11</b>

<b>Ordentliche Studierende im „Tschechisch“, Wintersemester 2004</b>		<b>Studium</b>
		<b>WS 2004</b>
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	107
Unterrichtsfach	Univ. Wien	26
<b>INSGESAMT</b>		<b>133</b>

**Abschlüsse im Übersetzer- und Dolmetschstudium in der Sprache „Tschechisch“, Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**

		<b>StJ 2001/02</b>	<b>StJ 2002/03</b>	<b>StJ 2003/04</b>
		Ges.	Ges.	Ges.
Bakkalaureatsstudium	Univ. Wien	0	4	3

**Ordentliche Studierende im Übersetzer- und Dolmetschstudium in der Sprache „Tschechisch“, Wintersemester 2004**

		<b>WS 2004</b>
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	18
Bakkalaureatsstudium	Univ. Wien	26
<b>INSGESAMT</b>		<b>44</b>

**D. Russisch:**

Russisch kann an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg und Klagenfurt studiert werden, mit Ausnahme der Universität Klagenfurt auch als Lehramt. Die Universitäten Wien, Graz und Innsbruck bieten Russisch zudem als Sprache im Übersetzer- und Dolmetschstudium an. Weiters wurde an der Universität Wien im Wintersemester 2002 das Studium „Ukrainisch“ eingerichtet.

**Abschlüsse im Studium „Russisch“, Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**

		<b>StJ 2001/02</b>	<b>StJ 2002/03</b>	<b>StJ 2003/04</b>
		Ges.	Ges.	Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	19	15	17
	Univ. Graz	3	3	6
	Univ. Innsbruck	2	6	11
	Univ. Salzburg	9	7	10
	Univ. Klagenfurt	5	4	2
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>46</b>
Bakkalaureatsstudium	Univ. Innsbruck		1	1
<b>Bakkalaureatsstudium</b>	<b>Summe</b>		<b>1</b>	<b>1</b>
Unterrichtsfach	Univ. Wien	11	9	12
	Univ. Graz	3	3	3
	Univ. Innsbruck	2	1	1
	Univ. Salzburg	2	1	2
<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>18</b>
<b>INSGESAMT</b>		<b>56</b>	<b>50</b>	<b>65</b>

**Ordentliche Studierende im Studium „Russisch“, Wintersemester 2004**

		<b>WS 2004</b>
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	437
	Univ. Graz	181
	Univ. Innsbruck	9
	Univ. Salzburg	125
	Univ. Klagenfurt	43
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>795</b>
Bakkalaureatsstudium	Univ. Innsbruck	91
<b>Bakkalaureatsstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>91</b>
Unterrichtsfach	Univ. Wien	102
	Univ. Graz	28
	Univ. Innsbruck	11
	Univ. Salzburg	26
<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Summe</b>	<b>167</b>
<b>INSGESAMT</b>		<b>1053</b>

**Abschlüsse im Übersetzer- und Dolmetschstudium in der Sprache „Russisch“,  
Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**

		<b>StJ 2001/02</b>	<b>StJ 2002/03</b>	<b>StJ 2003/04</b>
		Ges.	Ges.	Ges.
Diplomstudium	Univ. Graz	11	9	7
Diplomstudium	Univ. Innsbruck	6	2	2
Bakkalaureatsstudium	Univ. Wien	7	12	10
<b>INSGESAMT</b>		<b>24</b>	<b>23</b>	<b>19</b>

**Ordentliche Studierende im Übersetzer- und  
Dolmetschstudium in der Sprache „Russisch“,  
Wintersemester 2004**

		<b>WS 2004</b>
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	118
	Univ. Graz	116
	Univ. Innsbruck	105
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>339</b>
Bakkalaureatsstudium	Univ. Wien	81
<b>INSGESAMT</b>		<b>420</b>

Abschlüsse in Ukrainisch gibt es auf Grund der kurzen Einrichtungsdauer noch keine.

**Ordentliche Studierende im Studium „Ukrainisch“,  
Wintersemester 2004**

		<b>WS 2004</b>
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	5

E. Polnisch:

Polnisch wird an der Universität Wien angeboten. Die Universität Salzburg bietet Polnisch auslaufend an.

**Abschlüsse im Studium „Polnisch“, Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**



		StJ 2001/02	StJ 2002/03	StJ 2003/04
		Ges.	Ges.	Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	7	4	11
	Univ. Salzburg <sup>1)</sup>	3		3
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

**Ordentliche Studierende im Studium „Polnisch“,  
Wintersemester 2004**

		WS 2004
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	133
	Univ. Salzburg <sup>1)</sup>	4
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>137</b>

1) auslaufend

**Abschlüsse im Übersetzer- und Dolmetschstudium in der Sprache „Polnisch“,  
Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**

		StJ 2001/02	StJ 2002/03	StJ 2003/04
		Ges.	Ges.	Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien		3	

**Ordentliche Studierende im Übersetzer- und  
Dolmetschstudium in der Sprache „Polnisch“,  
Wintersemester 2004**

		WS 2004
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	31
Bakkalaureatsstudium	Univ. Wien	30
<b>INSGESAMT</b>		<b>61</b>

**F. Slowenisch:**

Slowenisch kann an den Universitäten Wien, Graz und Klagenfurt – auch als Lehramt – studiert werden. Die Universität Graz bietet Slowenisch zudem als Sprache im Übersetzer- und Dolmetschstudium an.

**Abschlüsse im Studium „Slowenisch“, Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**

		StJ 2001/02	StJ 2002/03	StJ 2003/04
		Ges.	Ges.	Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	2	1	1
	Univ. Graz	4	3	
	Univ. Klagenfurt	2	1	1
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
Unterrichtsfach	Univ. Wien	1		
	Univ. Graz	2		1
	Univ. Klagenfurt	1	3	
<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>INSGESAMT</b>		<b>12</b>	<b>8</b>	<b>3</b>

**Ordentliche Studierende im Studium „Slowenisch“,**

**Wintersemester 2004**

		<b>WS 2004</b>
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	37
	Univ. Graz	71
	Univ. Klagenfurt	54
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>162</b>
Unterrichtsfach	Univ. Wien	3
	Univ. Graz	18
	Univ. Klagenfurt	16
<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Summe</b>	<b>37</b>
<b>INSGESAMT</b>		<b>199</b>

**Abschlüsse im Übersetzer- und Dolmetschstudium in der Sprache „Slowenisch“,****Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**

		<b>StJ 2001/02</b>	<b>StJ 2002/03</b>	<b>StJ 2003/04</b>
		Ges.	Ges.	Ges.
Diplomstudium	Univ. Graz	2	1	1

**Ordentliche Studierende im Übersetzer- und Dolmetschstudium in der Sprache „Slowenisch“, Wintersemester 2004**

		<b>WS 2004</b>
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Graz	39

**G. Slowakisch:**

Slowakisch wird seit dem Wintersemester 2002 an der Universität Wien angeboten. Aufgrund der kurzen Einrichtungsdauer gibt es derzeit noch keine Abschlüsse.

**Ordentliche Studierende im Studium „Slowakisch“, Wintersemester 2004**

		<b>WS 2004</b>
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	34

**H. Bulgarisch:**

Bulgarisch wird an der Universität Wien angeboten. An der Universität Salzburg kann es noch auslaufend studiert werden.

**Abschlüsse im Studium „Bulgarisch“, Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**

		<b>StJ 2001/02</b>	<b>StJ 2002/03</b>	<b>StJ 2003/04</b>
		Ges.	Ges.	Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien			
	Univ. Salzburg <sup>1)</sup>	2		

<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>		<b>2</b>		
----------------------	--------------	--	----------	--	--

**Ordentliche Studierende im Studium „Bulgarisch“, Wintersemester 2004**

		<b>WS 2004</b>
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	32
	Univ. Salzburg <sup>1)</sup>	3
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>35</b>

1) auslaufend

**I. Albanisch:**

Die Sprache Albanisch wird an der Universität Graz seit dem Wintersemester 2004 im Übersetzer- und Dolmetschstudium angeboten (siehe auch Antwort zu Frage 14); derzeit gibt es noch keine Studierenden.

**J. Rumänisch:**

Rumänisch wird an der Universität Wien angeboten. An der Universität Salzburg kann es noch auslaufend studiert werden.

**Abschlüsse im Studium „Rumänisch“, Studienjahre 2001/02, 2002/03, 2003/04**

		<b>StJ 2001/02</b>	<b>StJ 2002/03</b>	<b>StJ 2003/04</b>
		Ges.	Ges.	Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien		1	
	Univ. Salzburg <sup>1)</sup>			1
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>		<b>1</b>	<b>1</b>

**Ordentliche Studierende im Studium „Rumänisch“, Wintersemester 2004**

		<b>WS 2004</b>
		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	55
	Univ. Salzburg <sup>1)</sup>	1
<b>Diplomstudium</b>	<b>Summe</b>	<b>56</b>

1) auslaufend

In den Studienjahren 2001/02, 2002/03, 2003/04 gab es in der Sprache Rumänisch keine Abschlüsse im Übersetzer- und Dolmetschstudium.

**Ordentliche Studierende im Übersetzer- und Dolmetschstudium in der Sprache „Rumänisch“, Wintersemester 2004**

		Ges.
Diplomstudium	Univ. Wien	4
Bakkalaureatsstudium	Univ. Wien	16
<b>INSGESAMT</b>		<b>20</b>

K. Kroatisch:  
Siehe Punkt B Serbisch.

Ad 11.:

Die bürokratischen und wenig flexiblen staatlichen Stipendienaustauschprogramme wurden im Einvernehmen mit den jeweiligen Partnerländern ab dem Jahr 2000 nicht mehr verlängert. Die Förderung der bilateralen akademischen Mobilität sowie die Förderung des gegenseitigen Verständnisses wurden als Hauptaufgabe der nach dem Vorbild der „Fulbright- Kommission“ gestalteten „Aktion Österreich-Ungarn, Wissenschafts- und Erziehungskooperation“, „Aktion Österreich-Slowakei, Wissenschafts- und Erziehungskooperation“ und „Aktion Österreich-Tschechien, Wissenschafts- und Erziehungskooperation“ verankert.

Ad 12.:

A. Ungarisch, Polnisch, Slowenisch, Slowakisch, Bulgarisch, Rumänisch:

Im Rahmen des SOKRATES-Programms (Aktionsprogramm der EU für die Allgemeine Bildung) sind unter Aktion 2 (Hochschulbildung) Auslandsstudienaufenthalte nach Ungarn, Polen, Slowenien und Slowakei bzw. von den genannten Staaten in anderen an SOKRATES teilnahmeberechtigten Staaten möglich. Auch Bulgarien und Rumänien nehmen nach Maßgabe der Europa-Abkommen, ihrer Zusatzprotokolle und der Beschlüsse der jeweiligen Assoziationsräte teil. Im Rahmen des Programms gibt es keine bestimmten Stipendienquoten in die teilnahmeberechtigten Staaten; es liegt in der Autonomie der Hochschulen, wie viele Studierende sie in die jeweiligen Gastländer nominieren.

Im Studienjahr 2004/05 haben 38 österreichische Studierende einen Studienaufenthalt an einer ungarischen Hochschule absolviert, im Studienjahr 2003/04 waren es 30.

Im Studienjahr 2004/05 haben 53 österreichische Studierende einen Studienaufenthalt an einer polnischen Hochschule absolviert, im Studienjahr 2003/04 waren es 22.

Im Studienjahr 2004/05 haben 34 österreichische Studierende einen Studienaufenthalt an einer slowenischen Hochschule absolviert, im Studienjahr 2003/04 waren es 16.

Im Studienjahr 2004/05 haben 16 österreichische Studierende einen Studienaufenthalt an einer slowakischen Hochschule absolviert, im Studienjahr 2003/04 waren es 6.

Im Studienjahr 2004/05 haben 3 österreichische Studierende einen Studienaufenthalt an einer bulgarischen Hochschule absolviert, im Studienjahr 2003/04 waren es ebenfalls 3.

Im Studienjahr 2004/05 haben 7 österreichische Studierende einen Studienaufenthalt an einer rumänischen Hochschule absolviert, im Studienjahr 2003/04 waren es 8.

B. Serbisch, Tschechisch, Russisch, Albanisch, Kroatisch:  
Keine.

Ad 13.:

Für Studierende in Diplom- bzw. Doktoratsstudien gibt es folgende vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur finanzierte Stipendien (Stand für das Studierendenjahr 2004/05: April 2005):

A. Ungarn:

Stipendienprogramm	2003/2004		2004/2005	
	Personen	Monate	Personen	Monate
Österreich – Stipendien	4	15	7	35

Ernst Mach Stipendium	8	26	10	41
Bertha v. Suttner Stipendium				
Franz Werfel Stipendium	2	18	3	19
CEEPUS	59	188	49	162
Aktion Österreich – Ungarn	76	163	50	116
<b>Gesamt</b>	<b>149</b>	<b>410</b>	<b>119</b>	<b>373</b>

**Ausbildung**

Diplomstudierende	74		47	
Doktoratsstudierende	75		72	

## B. Serbien und Montenegro:

Stipendienprogramm	2003/2004		2004/2005	
	Personen	Monate	Personen	Monate
Österreich – Stipendien	7	44		
Ernst Mach Stipendium	21	25	30	58
Bertha v. Suttner Stipendium	2	18	1	9
Franz Werfel Stipendium				
CEEPUS	18	59	27	68
<b>Gesamt</b>	<b>48</b>	<b>146</b>	<b>58</b>	<b>135</b>

**Ausbildung**

Diplomstudierende	21		24	
Doktoratsstudierende	27		34	

## C. Tschechische Republik:

Stipendienprogramm	2003/2004		2004/2005	
	Personen	Monate	Personen	Monate
Österreich – Stipendien	10	32	1	9
Ernst Mach Stipendium	8	42	10	59
Bertha v. Suttner Stipendium	4	36	3	27
Franz Werfel Stipendium	1	9	3	8
CEEPUS	31	99	20	84
Aktion Österreich – Tschechien	40	140	45	138
<b>Gesamt</b>	<b>94</b>	<b>358</b>	<b>82</b>	<b>325</b>

**Ausbildung**

Diplomstudierende	35		30	
Doktoratsstudierende	59		52	

## D. Russland:

Stipendienprogramm	2003/2004		2004/2005	
	Personen	Monate	Personen	Monate
Österreich – Stipendien	13	50	5	23
Ernst Mach Stipendium	3	10	2	12
Bertha v. Suttner Stipendium	1	9	1	9
Franz Werfel Stipendium	1	1	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	<b>70</b>	<b>10</b>	<b>46</b>

**Ausbildung**

Diplomstudierende				
Doktoratsstudierende	und			
Wissenschaftler	18		10	

## E. Polen:

<b>Stipendienprogramm</b>	<b>2003/2004</b>		<b>2004/2005</b>	
	<b>Personen</b>	<b>Monate</b>	<b>Personen</b>	<b>Monate</b>
Österreich – Stipendien	6	25		
Ernst Mach Stipendium	6	28	6	36
Bertha v. Suttner Stipendium	3	27	3	27
Franz Werfel Stipendium	1	9	1	4
CEEPUS	26	80	28	83
<b>Gesamt</b>	<b>42</b>	<b>169</b>	<b>38</b>	<b>150</b>

**Ausbildung**

Diplomstudierende	26	25
Doktoratsstudierende	16	13

## F. Slowenien:

<b>Stipendienprogramm</b>	<b>2003/2004</b>		<b>2004/2005</b>	
	<b>Personen</b>	<b>Monate</b>	<b>Personen</b>	<b>Monate</b>
Österreich – Stipendien	4	12		
Ernst Mach Stipendium				
Bertha v. Suttner Stipendium				
Franz Werfel Stipendium	1	9		
CEEPUS	9	24	9	33
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>45</b>	<b>9</b>	<b>33</b>

**Ausbildung**

Diplomstudierende	9	7
Doktoratsstudierende	5	2

## G. Slowakei:

<b>Stipendienprogramm</b>	<b>2003/2004</b>		<b>2004/2005</b>	
	<b>Personen</b>	<b>Monate</b>	<b>Personen</b>	<b>Monate</b>
Österreich – Stipendien			7	35
Ernst Mach Stipendium	2	8	3	15
Bertha v. Suttner Stipendium	1	9		
Franz Werfel Stipendium			1	9
CEEPUS	42	103	48	111
Aktion Österreich – Slowakei	40	128	31	119
<b>Gesamt</b>	<b>85</b>	<b>248</b>	<b>90</b>	<b>289</b>

**Ausbildung**

Diplomstudierende	47	36
Doktoratsstudierende	38	54

## H. Bulgarien:

<b>Stipendienprogramm</b>	<b>2003/2004</b>		<b>2004/2005</b>	
	<b>Personen</b>	<b>Monate</b>	<b>Personen</b>	<b>Monate</b>
Österreich – Stipendien			3	13
Ernst Mach Stipendium	18	97	18	99
Bertha v. Suttner Stipendium	1	9	1	9
Franz Werfel Stipendium				
CEEPUS	22	62	10	32
<b>Gesamt</b>	<b>41</b>	<b>168</b>	<b>32</b>	<b>153</b>

**Ausbildung**

Diplomstudierende	23	11
Doktoratsstudierende	18	21

## I. Albanien:

Stipendienprogramm	2003/2004		2004/2005	
	Personen	Monate	Personen	Monate
Österreich – Stipendien	6	45	6	51
Ernst Mach Stipendium	2	2	8	48
Bertha v. Suttner Stipendium	6	50	6	38
Franz Werfel Stipendium				
CEEPUS	5	11	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	<b>108</b>	<b>22</b>	<b>139</b>
<b>Ausbildung</b>				
Diplomstudierende	4		2	
Doktoratsstudierende	15		20	

## J. Rumänien:

Stipendienprogramm	2003/2004		2004/2005	
	Personen	Monate	Personen	Monate
Österreich – Stipendien	2	10	1	8
Ernst Mach Stipendium	2	5	2	14
Bertha v. Suttner Stipendium	1	9	1	9
Franz Werfel Stipendium	2	10	2	10
CEEPUS	29	63	32	72
<b>Gesamt</b>	<b>36</b>	<b>97</b>	<b>38</b>	<b>113</b>
<b>Ausbildung</b>				
Diplomstudierende	27		28	
Doktoratsstudierende	9		10	

## K. Kroatien:

Stipendienprogramm	2003/2004		2004/2005	
	Personen	Monate	Personen	Monate
Österreich – Stipendien	2	8	1	9
Ernst Mach Stipendium	8	27	2	12
Bertha v. Suttner Stipendium				
Franz Werfel Stipendium				
CEEPUS	22	57	14	42
<b>Gesamt</b>	<b>32</b>	<b>92</b>	<b>17</b>	<b>63</b>
<b>Ausbildung</b>				
Diplomstudierende	21		14	
Doktoratsstudierende	11		3	

Ad 14.:

Hierzu wird auf den Aktionsplan 2004-2006 der Europäischen Kommission zur Förderung des Sprachenlernens und der Sprachenvielfalt sowie auf die von Österreich gesetzten Prioritäten im Rahmen dieses Aktionsplans verwiesen; die Details sind der angeschlossenen Zusammenfassung zu entnehmen (Beilage).

Was die Universitäten anlangt, so wird der Bologna- Prozess zügig umgesetzt, d.h. sämtliche Studienrichtungen (auch die Sprachen) werden auf das dreigliedrige System umgestellt. In

diesem Zusammenhang ist man bemüht, der Sprachpraxis (dem Umgang- bzw. dem Anwenden der jeweiligen Sprachen) durch entsprechende Lehrveranstaltungen/Übungen einen höheren Stellenwert einzuräumen. Dies betrifft vor allem auch die angeführten „Ostsprachen“. Die vier Sprachenzentren der Universitäten Wien, Graz, Innsbruck und Salzburg haben in den letzten Jahren ihr Angebot im Bereich der „Ostsprachen“ wesentlich erhöht.

Bei den Studentenaustausch- und Stipendienprogramme ergibt sich bei den angeführten Staaten bzw. Sprachen Folgendes:

a. Ungarisch, Tschechisch, Russisch, Polnisch, Slowenisch, Slowakisch, Bulgarisch, Rumänisch, Kroatisch:

Im Rahmen von CEEPUS (Central and East European Exchange Programm for University Studies) werden ab dem Studienjahr 2005/06 besonders Netzwerke gefördert, die die Entwicklung von gemeinsamen Studienprogrammen (Joint Degrees oder Double Degrees) zum Ziel haben. Dadurch ist eine Erweiterung der akademischen Mobilität zu erwarten.

b. Serbisch:

Ab dem Studienjahr 2005/06 nimmt Serbien und Montenegro am CEEPUS teil. Das wird zu einer Intensivierung der akademischen Mobilität zwischen Serbien und Montenegro sowie Österreich führen.

c. Albanisch:

Ab dem Studienjahr 2006/07 nimmt Albanien am CEEPUS teil. Das wird zu einer Intensivierung der akademischen Mobilität zwischen Albanien und Österreich führen. In Kooperation der Universitäten Shkodra und Graz werden in Graz und in Shkodra bereits Dolmetschstudien für Albanisch-Deutsch aufgebaut.

#### Ad 15.:

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Ressorts und kann daher nicht beantwortet werden.

Die Bundesministerin:

Elisabeth Gehrler eh.

#### Beilage

#### **Anmerkung der Parlamentsdirektion:**

Die vom Bundesministerium übermittelten Anlagen stehen nur als Image (siehe **Anfragebeantwortung gescannt**) zur Verfügung.